

Schweizer Schüler Meisterschaft



Reglement 2010

A Gültigkeit

Dieses Reglement ersetzt dasjenige der Vereinigung Schweizer Radsportschulen über die Schweizer Schülermeisterschaft vom 27. November 2006. Es erlangt erstmals für die Schweizer Schülermeisterschaft 2010 Gültigkeit und bleibt bis Widerruf in Kraft.

B Zweck und Ziel

- 1 Förderung der Jugend zum Radsport nach den neuen J+S Leitbild Sport mit Kinder
- 2 Verkehrserziehung
- 3 Ausbildung und Vorbereitung zum Radrennsport

C Reglement

- 1 Die Vereinigung Schweizer Radsportschulen schreibt jährlich die Austragung der Schweizer Schüler Meisterschaft aus.
- 2 Dabei werden folgende Titel vergeben
 - 2.1 Meister Schüler
 - 2.2 Meisterin Schüler
 - 2.3 Mannschaftsklassement
- 3 Teilnahmberechtigt sind Schüler und Schülerinnen im Alter von unter 15 Jahren. Die Fahrer/innen müssen nicht Mitglied einer Radsportschule sein. Die Anmeldung zur Teilnahme an den einzelnen Läufen erfolgt gemäss Ausschreibung im offiziellen Verbandszirkular. Zur Teilnahme ist der aktuelle Swiss Cycling Mitgliederausweis oder die Identitätskarte erforderlich. Dieser muss bei der Startnummernausgabe persönlich vorgewiesen werden.
- 4 Der Wettbewerb wird in folgenden Kategorien ausgetragen. Bei allen Kategorien ist jeweils der Jahrgang massgebend.
 - 4.1 Kategorie U15 = 14- und 13- jährige
 - 4.2 Kategorie U13 = 12- und 11- jährige
- 5 Pro Jahr werden in der Regel sechs Läufe durchgeführt. Veranstalten dürfen dies Clubs des Swiss Cycling und Kantonalverbände, die dem Swiss Cycling Angeschlossen sind. Die Veranstaltungsorte sind innerhalb des Swiss Cycling Verbandsgebietes aufzuteilen. Die Zuteilung erfolgt durch den Vorstand der Vereinigung Schweizer Radsportschulen.

- 6 Jeder Meisterschafts-Lauf besteht aus drei Disziplinen
- 6.1 Radrennen (Strassen – evtl. Rundstreckenrennen)
- 6.1.1 Distanz
Richtet sich nach dem aktuellen Reglement von Swiss Cycling
Zurzeit betragen die Distanzen:
Kat. U15 = 30 – 40 Km.
Kat. U13 = 25 – 30 Km.
- 6.1.2 Übersetzung
Richtet sich nach dem aktuellen Reglement von Swiss Cycling
Zurzeit gelten folgende Übersetzungen:
Kat. U15 = 6.10 Meter
Kat. U13 = 5.66 Meter
- 6.2 Theorieprüfung
Pro Teilnehmer sind 20 Fragen über das Strassenverkehrsgesetz, die Geschichte des Fahrrades sowie weitere Fragen rund um das Velo, Reglement und den Radsport zu beantworten.
- 6.3 Geschicklichkeitsparcours
Für diese Prüfung wird der leicht geänderte J+S Parcours ohne die Station „Freihandslalom“ aufgebaut (siehe spezielles Blatt im Anhang)
Der Parcoursverantwortliche kann ihn beliebig gestalten.
- Station 1: mit beiden Rädern links-rechts-links-rechts
Station 2: mit der rechten Hand das Klötzli vom Boden aufheben und in den Eimer transportieren.
Station 3: Mit der rechten Hand den mit Wasser gefüllten Becher vom Tabouret 1 aufnehmen und mit der linken Hand auf Tabouret 2 abstellen
Station 4: Ball 1 muss die rechts liegende Linie überrollen
Ball 2 muss die links liegende Linie überrollen
Station 5: Erstes Klötzli im Uhrzeigersinn, zweites Klötzli im Gegenuhrzeigersinn umfahren.
Station 6: Spurgasse nach Ausfahrt von der „Acht“, durchfahren.
(Ausholen ist nicht erlaubt, die Begrenzungslinie darf nicht überfahren werden!)
Station 7: Wie Station 2, jedoch mit der linken Hand.
Station 8: Klötzli mit dem Vorderrad rechts, mit dem Hinterrad links umfahren.
Station 9: Schlangen-Slalom mit beiden Rädern
(Retour um die Markierungspfosten)

Der Parcours wird den jeweiligen Platzverhältnissen angepasst.

Der Parcours ist mit den Rennschuhen und Helm zu fahren, d.h. wie im Rennen.

7 Die einzelnen Disziplinen werden wie folgt gewertet

7.1 Radrennen

1. Rang = 60 Punkte
 2. Rang = 59 Punkte
 3. Rang = 58 Punkte, usw.
- Ab 60 Rang = 1 Punkt

Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Teilnehmer des Radrennen auch an der Schweizer Schüler Meisterschaft mitmachen. Die Rangpunkte werden nur denjenigen Fahrern vergeben, die alle drei Disziplinen absolvieren. Aus diesem Grund kann zum Beispiel der fünft klassierte Fahrer des Radrennens 60 Rangpunkte erhalten, wenn die vier vor ihm klassierten Fahrer nicht an der Schweizer Schüler Meisterschaft teilnehmen.

7.2 Theorieprüfung

Pro richtige Antwort werden drei Punkte vergeben. (Maximal 60 Punkte) Sprechen während der Beantwortung der Fragen und Abschreiben ist nicht erlaubt. Zuwiderhandelnde werden ermahnt. Im Wiederholungsfall wird der Bogen eingezogen und der Teilnehmer als letztklassierter der Disziplin „ Theorieprüfung „ gewertet.

7.3 Geschicklichkeitsparcours

1. Rang = 60 Punkte
 2. Rang = 59 Punkte
 3. Rang = 58 Punkte
- Ab dem 60 Rang = 1 Punkt

Für das Klassement des Geschicklichkeitsparcours ist primär die Anzahl Fehler entscheidend. Bei gleichen Fehlerpunkten entscheidet die schnellere Zeit

Die Bewertung der einzelnen Stationen befindet sich im Anhang

8 Tagesklassement

8.1 Die Rangpunkte von Radrennen, Theorieprüfung und dem Geschicklichkeitsparcours werden addiert. Tagessieger ist derjenige mit der höchsten Punktzahl. Das Punktemaximum beträgt 180 Punkte. Diese Punkte werden in die Jahresrangliste übernommen.

8.2 Für das Mannschaftsklassement werden die Ränge der beiden bestklassierten Fahrer einer Radsportschule pro Jahrgang des Tagesklassementes übernommen. Hat eine Radsportschule in einer Kategorie weniger als zwei Fahrer am Start resp. im Tagesklassement, werden ihr der Rang des letztplazierten Fahrers, der Kategorie mit mehr Fahrer des Tagesklassementes belastet. Sieger ist diejenige Radsportschule mit der tiefsten Punktzahl. Diese Punkte werden in die Jahresrangliste übernommen.

- 9 Jahresklassement
- 9.1 Die Rangpunkte der in der Regel sechs Tagesklassemente werden sowohl für die Einzel-, wie für die Mannschaftswertung in das Jahresklassement übernommen, wobei in der Regel die vier besten Resultate gewertet werden. Hat ein Fahrer mehr als vier Meisterschafts-Läufe bestritten, werden die schlechtesten Klassierungen als Streichresultate gewertet. Im Einzelwettkampf geht es darum, bis Ende Jahr möglichst viele, im Mannschaftsklassement möglichst wenige Punkte zu sammeln.
- 9.2 Sieger der Schweizer Schüler Meisterschaft pro Kategorie wird derjenige Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aller Meisterschafts-Läufe. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl Tagessiege.
- 9.3 Die drei bestklassierten Mädchen der Jahresrangliste je Jahrgang werden separat ausgezeichnet. Figuriert ein Mädchen unter den ersten drei des Schlussklassementes, erhält sie nur die Auszeichnung der Kategorie Mädchen Und der nächstklassierte Knabe (Rang 4) bekommt den Pokal für den Drittbesten Knaben.
- 9.4 Sieger des Mannschaftsklassementes wird diejenige Radsportschule mit der Tiefsten Punktzahl aller Mannschafts-Läufe. Bei Punktgleichheit Entscheidet die höhere Anzahl Tagessiege im Mannschaftsklassement.
- 9.5 Für das Jahresklassement werden nur die besten Tagestotale gewertet. Das heisst, es ist nicht möglich, zum Beispiel die Punkte des Geschicklichkeitsparcours des ersten Laufes mit den Punkten des Radrennens vom dritten Lauf zu kombinieren.
- 10 Ranglisten
Von jedem Lauf wird eine Rangliste erstellt.
Der Vorstand der Vereinigung Schweizer Radsportschulen behält sich vor, den Versand der Tagesranglisten zusammenzufassen oder anders zu gestalten (z.B. Mail).
Die Ranglisten sind auf der Homepage ([http:// www. Radsportschulen.ch](http://www.Radsportschulen.ch)) abrufbar.
- 11 Auszeichnung
- 11.1 Pro Kategorie erhalten die drei im Jahresklassement bestplazierten Mädchen und Knaben je einen Pokal.
- 11.2 Die drei im Jahresklassement bestklassierten Radsportschulen erhalten je einen Pokal.
- 11.3 Die bestklassierte Radsportschule im Jahresklassement erhält zusätzlich einen Wanderpokal. Endgültige Gewinnerin des Wanderpreises ist diejenige Radsportschule, welche denselben dreimal gesinnt.

- 11.4 Die Pokale und der Wanderpreis werden von einem Sponsor oder von der Vereinigung Schweizer Radsportschulen zu Verfügung gestellt.
- 11.5 Für die einzelnen Veranstaltungen haben die jeweiligen Organisatoren für alle Teilnehmer Erinnerungspreise zu stellen.
- 11.6 Die Auszeichnung der Schweizer Schüler Meisterschaft werden an einer speziellen Veranstaltung der Vereinigung Schweizer Radsportschulen vergeben.
- 12 Reglement
Für die Durchführung der einzelnen Wettbewerbe sind das Rennreglement des Swiss Cycling, das Schweizer Strassenverkehrsgesetz sowie die Reglemente der Vereinigung Schweizer Radsportschulen und des J+S- Geschicklichkeitsparcours massgebend.
- 13 Administration
Administration und Aufsicht, sowie Führung der Klassemente für die Schweizer Schüler Meisterschaft werden durch die Vereinigung Schweizer Radsportschulen geführt.
- 14 Unstimmigkeiten
Bei Unstimmigkeiten entscheidet der Vorstand der Vereinigung Schweizer Radsportschulen endgültig.

Basel, 1. Dezember 2009

Vereinigung Schweizer Radsportschulen
Vorstand

D Anhang 1

- 15 Anmerkung zur EDV
Die Auswertung der Schweizer Schüler Meisterschaft erfolgt mittels EDV.
Die nachfolgenden Beispiele dienen zum besseren Verständnis des Reglementes.
Die Darstellung muss mit der Original-Rangliste jedoch nicht identisch sein.
Deshalb sind hier einige wichtige Punkte zu den EDV-Ranglisten erläutert:
- 15.1 Einzelranglisten
- 15.1.1 Velorennen
Es werden der Rang und die damit gewonnenen Punkte aufgeführt.
Dabei ist zu beachten, dass nicht alle Teilnehmer des Radrennens auch an
Der Schweizer Schüler Meisterschaft mitmachen.
Ein 7.Rang im Velorennen kann also durchaus 59 Punkte (2.Rang) ergeben,
wenn im 1. bis 6. Rang nur noch ein Fahrer rangiert ist, der auch alle drei
Disziplinen der Schweizer Schüler Meisterschaft absolviert hat.
- 15.1.2 Geschicklichkeitsparcours
Es werden Anzahl Fehler, die Zeit und der Rang aufgelistet. Der Rang stimmt
In jedem Fall mit dem Punkteschema gemäss Punkt 7.3 des Reglementes überein.
- 15.1.3 Theorieprüfung
Es werden die Fehler und die gewonnenen Punkte aufgelistet (pro Fehler 3
Punkte Abzug).
- 15.2 Zwischenrangliste
Es werden die Punkte der bisher erzielten Tagestotale aufgelistet.
Nichtgefahrte Veranstaltungen werden mit „-“, gekennzeichnet. Es werden
alle Resultate aufgeführt.
- 15.3 Mannschaftsklassement
Punkt 8.2 des Reglementes
- 15.4 Jahresklassement
Punkt 9.1 des Reglementes.

E Anhang 2

16 Bewertung des Geschicklichkeitsparcours

Die einzelnen Stationen werden wie folgt gewertet:
(max. 4 Punkte pro Station ohne Absteigen/Abstützen)

Klötzli umgeworfen	1 Minuspunkt pro Klötzli
Klötzli/Eimer/Hocker falsch umfahren	Stationsaufgabe nicht erfüllt
Stationsaufgabe nicht erfüllt	4 Minuspunkte
Absteigen oder Abstützen	4 Minuspunkte für jedes Absteigen / Abstützen
Bälle	2 Minuspunkte für jeden nicht Über die Linie gerollten Ball
Begrenzungslinie überfahren	4 Minuspunkte
Eimer oder Hocker umfahren (Eimer / Hocker fällt um)	4 Minuspunkte
Eimer oder Hocker verschoben	keine Minuspunkte
Klötzli aufgehoben, Richtung Eimer geworfen, aber nicht in Eimer getroffen	1 Minuspunkt